

## Teilnahme- bzw. Bewerbungsbogen

**Einsenden bis spätestens 31. März 2025 an:**

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV  
Referat 400  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin

oder Mail: d.kraetschmann@wm.mv-regierung.de

### Teilnahme am Landeswettbewerb 2025 „Unternehmerin und Unternehmer des Jahres in MV“

**Vorschlag**                      oder                       **Bewerbung**

Füllen Sie bitte die nachfolgenden Spalten so weit wie möglich aus.

#### **in der Kategorie:**

(zutreffendes ankreuzen, Bewerbungen/Vorschläge in mehreren Kategorien sind möglich):

- I. Unternehmerpersönlichkeit**
- II. Unternehmensentwicklung**
- III. Fachkräftesicherung und Integration**
- IV. Nachhaltigkeit**

Name des Unternehmens	
Firmeninhaberin/er oder Geschäftsführerin/er	
Rechtsform (keine gemeinnützige GmbH und Vereine)	
Gründungsdatum	
Wirtschaftszweig/Branche	
Unternehmensprofil bzw. -angebot	
Beschäftigte insgesamt, davon Mitarbeiterinnen, Anzahl Auszubildende	
Anschrift	
Tel./Fax	
Website	
Mail	
	<b>Vorschlag eingereicht durch:</b>
Name, Vorname	
Unternehmen, Institution, Verband, Gemeinde, Person	
Name, Vorname	
Anschrift	
Tel./Fax	
E-Mail	

Ist die Unternehmerin/ der Unternehmer über diese Nominierung informiert?

Ja / Nein?

Bitte fügen Sie je nach Kategorie die entsprechende Begründung bei.

Die eingereichten Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und ausschließlich zur Bewertung im Rahmen des Wettbewerbs verwendet.

## Begründung des Vorschlags in der Kategorie

### I. Kategorie: Unternehmerpersönlichkeit

**Gesucht werden Unternehmerinnen und Unternehmer (außer gemeinnützige GmbH und Vereine), die beispielgebende Leistungen erbracht haben und sich als herausragende Unternehmerpersönlichkeit besonders auszeichnen.**

#### **Bitte begründen Sie hier Ihren Vorschlag, z. B. durch:**

- › kurzes Porträt/Vita der Unternehmerin/des Unternehmers,
- › unternehmerische Kompetenz,
- › Wege und Ideen in die wirtschaftliche Selbständigkeit,
- › gesamtgesellschaftliches Engagement und Verantwortung,
- › ehrenamtliche Tätigkeiten, z.B. im sozialen und kulturellen Bereich,
- › Angaben zur Gesamtentwicklung des Unternehmens, besondere Unternehmenserfolge, positive Standortinitiativen und Imagekampagnen,
- › Beschreibung der Unternehmensziele sowie des vorbildlichen gesamten unternehmerischen Handelns zur Erreichung der Unternehmensziele,
- › Schaffung oder Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen,
- › Entwicklung der Mitarbeiterzahlen (inkl. Geschäftsführung) seit Gründung,
- › Unternehmenskultur (Motive, Leitbilder, Ziele, Konzepte).

Sie sind nicht an einen Seitenumfang gebunden, können gern auch mit Anlagen arbeiten und Datenträger beifügen.

---

Ort / Datum

Unterschrift des Bewerbers oder des Vorschlagenden

#### **Hinweise für Teilnehmer:**

Anmelde- oder Bearbeitungsgebühren werden nicht erhoben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewusste Falschangaben führen zum Ausschluss vom Wettbewerb  
oder zur Aberkennung des Preises.

**Die Bewerbungen nehmen ebenfalls am Wettbewerb „Unternehmer-Preis 2025“ des Ostdeutschen Sparkassenverbandes teil, der im Frühjahr/Sommer 2025 zum 29. Mal durchgeführt wird.  
Falls dies nicht gewünscht wird, kreuzen Sie bitte hier an:**

I. Kategorie

## Begründung des Vorschlags in der Kategorie

### II. Kategorie: Unternehmensentwicklung

Gesucht werden Unternehmen (außer gemeinnützige GmbH und Vereine), die beispielgebende und positive Entwicklungen genommen haben.

#### Bitte begründen Sie hier Ihren Vorschlag, z. B. durch:

- › ein kurzes Unternehmensporträt bzw. Geschichte und Entwicklung des Unternehmens oder auch Hinweise auf entsprechende Internetseiten und Veröffentlichungen,
- › Entwicklung der Umsatz- und Mitarbeiterzahlen
- › umfassende und kontinuierliche Unternehmensentwicklungen, Entwicklung des Geschäfts-umfeldes, Dynamik und Nachhaltigkeit der Unternehmensentwicklung, Auf- und Ausbau Kundenbeziehungen,
- › Unternehmensziele,
- › Unternehmenskultur (Leitbilder, Konzepte),
- › Beispiel für gelungene Unternehmensnachfolge,
- › Initiativen und nachhaltige Maßnahmen des Managements zur Entwicklung, Konsolidierung und Erweiterung des Unternehmens, Dialogfähigkeit und Dialogbereitschaft (intern/extern),
- › Hinweise auf die Organisation des betrieblichen Alltags und operativen Geschäftes,
- › Nutzung von Geschäftschancen durch neue und innovative Konzepte und Lösungen,
- › Kooperationen, Netzwerke, Bieter- und Vertriebsgemeinschaften,
- › außenwirtschaftliche Aktivitäten und Anteil am Gesamtgeschäft,
- › besondere Problemlösungen, kreative und innovative Konzepte und Reaktionen in Krisensituationen,
- › Beschäftigungs-, Image- und Standortfaktor des Unternehmens für die Region, Bedeutung des Unternehmens für die Region.

Sie sind nicht an einen Seitenumfang gebunden, können gern auch mit Anlagen arbeiten und Datenträger beifügen.

---

Ort / Datum

Unterschrift des Bewerbers oder des Vorschlagenden

#### Hinweise für Teilnehmer:

Anmelde- oder Bearbeitungsgebühren werden nicht erhoben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewusste Falschangaben führen zum Ausschluss vom Wettbewerb oder zur Aberkennung des Preises.

III. Kategorie

## Begründung des Vorschlags in der Kategorie

### III. Kategorie: Fachkäftesicherung und Integration

**Gesucht werden Unternehmen (außer gemeinnützige GmbH und Vereine), die besondere Aktivitäten und Anstrengungen zur Fachkräfte sicherung vornehmen und sich in diesem Zusammenhang auch auf betriebliche und individuelle Lösungen für familienfreundliches Arbeiten und eine gute Integration von Beschäftigten im Unternehmen einsetzen.**

**Bitte begründen Sie hier Ihren Vorschlag wie es gelingt, den nötigen Fachkräftebestand im Unternehmen zu sichern und Fachpersonal durch unterschiedlichste Maßnahmen und Konzepte an das Unternehmen zu binden, z. B. durch folgende Angaben:**

- Konzepte und deren Umsetzung zur Bewältigung des demografischen Wandels und seiner Auswirkungen,
- besondere familienfreundliche Personalmaßnahmen und individuelle Arbeitsangebote (Beispiele für die Vereinbarkeit von Berufs-, Privat- und Familienleben),
- erfolgreiche und nachhaltige Nachwuchs- und Fachkräfte sicherung (auch im Rückblick), die auf der Basis einer entsprechenden Personalstrategie steht,
- erfolgreiche Förderung und Integration bestimmter Gruppen, wie z. B. ältere Arbeitnehmer, Arbeitsloser, behinderter Menschen oder Migranten,
- gelungene, nachhaltige, erfolgreiche Integration von Migrantinnen und Migranten bzw. Geflüchteten in den Arbeitsmarkt, z.B. durch Beschäftigung, Ausbildung, erfolgreichen (auch fachlichen) Spracherwerb, Qualifizierung, Weiterbildung,
- kreative und innovative Ansätze und Integrationsmaßnahmen mit Wirkung über das Unternehmen hinaus (gelungene Integration in die Gemeinde, in Vereine, in die Wohnungsgenossenschaft, in die Gesellschaft),
- Unterstützung bei Integration über die Beschäftigung im Unternehmen hinaus (Wohnungssuche, Sprache, Alltag, Gesellschaft, etc.),
- Attraktivität der Ausbildung- und Arbeitsbedingungen,
- Initiativen und Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung im Unternehmen,
- interne und externe Informations- und Öffentlichkeitsarbeit über die beruflichen Perspektiven im Unternehmen, Berufsfrühorientierungsmaßnahmen,
- besondere Maßnahmen des Arbeitsschutzes, die über das gesetzliche Maß hinausgehen,
- Beziehungen und Partnerschaften zwischen Unternehmen – Schulen, und Wissenschaftseinrichtungen, Bildungspartnerschaften, Möglichkeiten von Praktika im Unternehmen,
- Prävention und Gesunderhaltung der Mitarbeiter, um beispielsweise ältere Mitarbeiter im Unternehmen zu halten,
- positive Auswirkungen auf das Unternehmen (z.B. niedrigere Fluktuation, verbesserte Produktivität, Image- und Außenwirkung des Unternehmens).

Sie sind nicht an einen Seitenumfang gebunden, können gern auch mit Anlagen arbeiten und Datenträger beifügen.

---

Ort / Datum

Unterschrift des Bewerbers oder des Vorschlagenden

**Hinweise für Teilnehmer:**

Anmelde- oder Bearbeitungsgebühren werden nicht erhoben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewusste Falschangaben führen zum Ausschluss vom Wettbewerb oder zur Aberkennung des Preises.

## Begründung des Vorschlags in der Kategorie

### IV. Kategorie: Nachhaltigkeit

**Gesucht werden Unternehmen (außer gemeinnützige GmbH und Vereine), die besondere Aktivitäten und Anstrengungen zur Nachhaltigkeit in der Wirtschaft unternehmen.**

**Bitte begründen Sie hier Ihren Vorschlag, z. B. durch:**

- › Etablierung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie im Geschäftsmodell mit langfristigen Zielen,
- › ethisch und sozial verantwortungsvolles Handeln,
- › technische oder sonstige Innovationen zur Transformation des Unternehmens z.B. durch neue Geschäftsprozesse, Produktionsverfahren und Produkte,
- › Recycling- und Kreislaufstrategie - ressourcenschonender Umgang/ Ressourceneffizienz als Beitrag für den Klimaschutz,
- › wasser- und energiesparenden Technologien z.B. eigene Stromerzeugung,
- › sonstige CO<sub>2</sub> reduzierende Maßnahmen, Initiierung und/oder Beteiligungen an Projekten zur CO<sub>2</sub>-Reduktion,
- › betriebliche Maßnahmen für Mitarbeiter zur CO<sub>2</sub>-Reduktion (E-Ladestation, Firmenfahrrad, ÖPNV Ticket u.ä.),
- › CO<sub>2</sub> sparende Mobilität, z.B. Neuausrichtung des Fuhrparks, Lieferverkehr, klimaneutrale Geschäftsreisen.

Sie sind nicht an einen Seitenumfang gebunden, können gern auch mit Anlagen arbeiten und Datenträger beifügen.

---

Ort / Datum

---

Unterschrift des Bewerbers oder des Vorschlagenden

**Hinweise für Teilnehmer:**

Anmelde- oder Bearbeitungsgebühren werden nicht erhoben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewusste Falschangaben führen zum Ausschluss vom Wettbewerb oder zur Aberkennung des Preises.

IV. Kategorie

# Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person gem. Art. 13 DS-GVO

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Wettbewerb um den Unternehmer des Jahres in MV

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Doreen Krätschmann (Tel. 0385-588-15401)

J.-Stelling-Str. 14

19053 Schwerin

d.kraetschmann@wm.mv-regierung.de [www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm](http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm)

## 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sebastian Tappe

J.-Stelling-Str. 14

19053 Schwerin

Tel: 0385 588 15809

eMail: datenschutz@wm.mv-regierung.de

## 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

### 4 a Zwecke der Verarbeitung:

- Ihre Daten werden dafür erhoben,  
zur Auswahl der Gewinner  
zur Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Wettbewerb

### 4 b Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

- Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 Buchstabe e DS-GVO  
in Verbindung mit § 4 Abs.1 DSG M-V.

## 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- › die Jurymitglieder des Wettbewerbs und
- › die zuständigen Mitarbeiter im Ministerium, um eine Entscheidung im Wettbewerb fällen zu können
- › Dienstleister für die Präsentation des Wettbewerbs in der Öffentlichkeit

## 6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß der Aktenordnung M-V erforderlich ist.

## 7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu (vgl. Nr. 2):

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einzulegen (Art. 21 DS-GVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der/dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern  
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin